

WISSENSCHAFTL. GESTALTUNG:

Interdisziplinäre Arbeitsgruppe für Dysphagie der Uniklinik Köln

Klinik und Poliklinik für Allgemein, Viszeral und Tumorchirurgie
Frau Prof. Dr. E. Bollschweiler
PD Dr. Ch. Gutschow
Univ.-Prof. Dr. A. H. Hölscher

Klinik IV für Innere Medizin,
Schwerpunkt Gastroenterologie und Hepatologie
PD Dr. U. Töx

Klinik und Poliklinik für Neurologie
Univ.-Prof. Dr. W. F. Haupt

Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie
PD Dr. Ch. Albus

Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde,
Phoniatrie und Pädaudiologie
Frau Dr. E. Fischer
Frau Dr. R. Lang-Roth

Kölner Dysphagiezentrum
Frau M. Motzko
Frau Dr. rer. medic. M. Weinert

Organisation:

Prof. Dr. Ernst Eypasch
Klinik für Allgemein, Viszeral und Unfallchirurgie,
Heilig Geist-Krankenhaus Köln-Longerich

Es wird um eine schriftliche Anmeldung (Post, Fax o. E-Mail) bis zum 11. November 2010 gebeten!

Auskunft unter:

Sekretariat: Frau G. Koch
Tel.: 0221 7491-258
Fax: 0221 7491-1051
koch@hgk-koeln.de

TAGUNGORT:



Veranstaltungsort:

Heilig Geist-Krankenhaus
Raum Op d'r Eck
Grasseggerstr. 105
50737 Köln - Longerich

Parkmöglichkeiten:

Parkhaus der Klinik

Eintritt ist gebührenfrei.

Zertifizierung:

4 CME-Punkte der Ärzte-Kammer Nordrhein

Gestaltung: ©MedizinFotoKöln
Druck: Druckerei Uniklinik Köln



UNIKLINIK
KÖLN

10. Symposium

der interdisziplinären Arbeitsgruppe
für Dysphagie der Uniklinik Köln

Herbstsymposium

„Schmerz und Schluckstörung“
Systematik und Kasuistiken

Mittwoch, 17. November 2010

16.30 -19.30 Uhr
Raum Op d'r Eck
Heilig Geist-Krankenhaus
Köln-Longerich

PROGRAMM

16.30 Uhr Begrüßung E. Eypasch

Epidemiologie der Dysphagie

E. Bollschweiler, Köln

Schmerz und Dysphagie bei Spasmus und Achalasie

E. Eypasch, Köln

Neurogene Dysphagie

W. Haupt, Köln

Algorithmus zum Schmerz bei der KHK

J. Tudyka, Köln

17.30 - 18.00 Uhr

Pause

Cricopharyngeale Dysphagie-Kasuistiken

Ch. Gutschow, Köln

Schmerz und Dysphagie bei HNO Erkrankungen

A. Anagiotos, Köln

Schmerz und Dysphagie - psychosomatische Aspekte

Ch. Albus, Köln

Schmerz und Dysphagie in der Geriatrie

R. Schulz, Köln

19.30 Uhr Verabschiedung

REFERENTEN

Dr. Andreas Anagiotos

Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Uniklinik Köln

PD Dr. Christian Albus

Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und -therapie
Uniklinik Köln

Frau Prof. Dr. Elfriede Bollschweiler

Klinik und Poliklinik für Allgemein, Viszeral und
Tumorchirurgie, Uniklinik Köln

Prof. Dr. Ernst Eypasch

Klinik für Allgemein, Viszeral und Unfallchirurgie,
Heilig Geist-Krankenhaus Köln-Longerich

PD Dr. Christian Gutschow

Klinik und Poliklinik für Allgemein, Viszeral und
Tumorchirurgie, Uniklinik Köln

Univ.-Prof. Dr. Walter Haupt

Klinik und Poliklinik für Neurologie
Uniklinik Köln

Univ.-Prof. Dr. Ralf-Joachim Schulz

St. Marien-Hospital Köln, Abtl. für Geriatrie
Lehrstuhlinhaber für Geriatrie der Universität zu Köln

Dr. Jürgen Tudyka

Medizinische Klinik
Heilig Geist-Krankenhaus Köln-Longerich

ANMELDUNG

(per Fax an 0221 7491-1051)

Hiermit melde ich mich zum Symposium in Köln am 17.11.2010 an.

Name/Vorname: _____

Institution: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der interdisziplinären Arbeitsgruppe für Dysphagie der Universität zu Köln, stoßen wir bei den regelmäßigen interdisziplinären Sitzungen immer wieder auf das Thema der Schluckstörung, kombiniert mit cervikalen oder thorakalen Schmerzen. Im Rahmen des geplanten Herbstsymposiums, wollen wir daher diese klinische Thematik aus verschiedenen Blickwinkeln darstellen und mit Ihnen diskutieren. Das Thema wollen wir dabei sowohl systematisch mit kurzen Übersichten aus den beteiligten Disziplinen Chirurgie, Neurologie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Innere Medizin darstellen. Darüber hinaus soll in einzelnen Kasuistiken und besonders komplizierten, zum Teil auch psychosomatisch interessanten Fällen das Thema der Dysphagie abgehandelt werden.

Das diesjährige Herbstsymposium der Arbeitsgruppe Dysphagie der Uniklinik Köln findet im Heilig Geist-Krankenhaus in Köln Longerich statt. Frau Kollegin Bollschweiler und ich dürfen Sie daher ganz herzlich zu diesem Symposium, das mit 4 Punkten durch die Ärztekammer Nordrhein zertifiziert ist, einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Eypasch